

Der rote Hydrant

Ausgabe 9 / September 2023

12. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



So explodiert (Mehl-)Staub Seite 4

Einige August-Termine Seite 2+3

Training im Ferienmonat



Im August ist der Dienstplan etwas ruhiger. Aber beispielsweise die Gruppe Absturzsicherung/Höhensicherung traf sich am 7. August zu einem Training. Die neun Einsatzkräfte mussten eine verletzte Person aus einer Grube retten – der ASB stellte die alte „Feuerwehr-Grube“ zur Verfügung.

Austausch mit Innenminister



Nach seinen Besuchen 2017 und 2021 bei der Feuerwehr Kirchheurnbach fand am 26. August mit dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann ein Fachaustausch mit einigen Kommandanten des Landkreises in Weilersbach statt. Landtagsabgeordneter Michael Hofmann hatte dazu geladen. Unter den Teilnehmern war Kirchheurnbachs Kommandant Sebastian Müller.

Patronatsfest am Werktag



Zu Ehren des Kirchenpatrons St. Bartholomäus findet immer am 24. August das Patronatsfest statt. Bei der „Baddlme“-Prozession durch den Ortskern sperrten sechs Ehrenamtliche am Vormittag die Haupt- und die Leutenbacher Straße. Im regulären Werktags-Verkehr kein leichtes Unterfangen. Und da Feuerwehrleute natürlich an einem Werktag ihrem Beruf nachgehen müssen, war nur die Absicherung durch die Einsatzkräfte möglich. Lediglich vier Vereinsmitglieder trugen die Bartholomäus-Figur durch die Straßen. Aufgrund des Verkehrschaos – parallel hatte der Kirchweih-Aufbau begonnen – ist die Durchführung am Vormittag zu überdenken. Weniger Verkehr am Abend und unter Umständen schon gesperrte Straßen wegen der Kirchweih würden vieles erleichtern (Foto: smü).

B 470 dicht

Zum 22. Mal findet am 3. September, der Fränkische Schweiz-Marathon statt. Die B 470 ist nach der Sportveranstaltung im Rahmen des autofreien Sonntags bis 18:00 Uhr gesperrt. Von der Feuerwehr Kirchheurnbach werden 11 Ehrenamtliche in vier Schichten im Einsatz sein. Mal wieder.

Inhalt

- 1 Ferienprogramm (F.: smü)
- 1 – 3 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 4 – 5 Das war los



Mit "Tatü Tata" ins Eheleben (2/2023): Unsere Feuerwehrfrau, Kinderfeuerwehr-Betreuerin und Kassierin des Feuerwehrvereins Anna Maria und ihr Jakob haben sich am 5. August das Ja-Wort gegeben. Die Einsatzkräfte und zahlreiche Wichtel gratulierten. Mit dabei waren auch die Weilersbacher Nachbarn, Anna Maria hat „übern Jordan“ nüber gheirad. Natürlich einen Feuerwehrler. Nach dem Gang durch den Schlauchbogen musste das frisch gebackene Ehepaar sein Können an der Kübelspritze unter Beweis stellen – allerdings mit anderen Voraussetzungen: an den Spritzen pumpften die Kommandanten Sebastian Müller und Michael Henkel – für quasi gleiche Chancen. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für euren weiteren, gemeinsamen Weg – ab jetzt im Bund der Ehe! Foto: privat

Tolles **Engagement** macht's möglich



Ohne diese 17 Helferinnen und Helfer hätte das Ferienprogramm 2023 (siehe Seite 4-5) nicht stattfinden können. Die Ehrenamtlichen haben sich an einem Freitag insgesamt fast sechs Stunden Zeit genommen, um den 30 Kindern „Feuerwehr hautnah“ zu ermöglichen. Die großen Augen und der Jubel der jungen Kirchehrenbacher (siehe Hintergrund) waren gebührender Lohn :-). Organisation und Vorbereitung lagen in den Händen von Maria Müller (Foto: privat)

Die nächsten Termine

Do, 14. September, 19:00 Uhr: **ZF/GF**
Fr-Sa, 15./16. September, **Berufsfeuerwehrtag Jugendfeuerwehr**
Do, 21. September, 18:45 Uhr: **Atemschutz**; Übung mit FF Weilersbach
Sa, 30. September, **Bezirksjugendleistungsmarsch in Pegnitz**

Vorschau:

Fr, 6. Oktober, 18:00 Uhr: **Zug 1+2**, gemeinsame Übung mit THW.

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (*smü*),
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Freitag, 11. August 2023

Vier Stunden Spaß für 30 Kinder

Erstes Feuerwehr-Ferienprogramm nach Pandemie wieder mit vielen großen Augen bei kleinen Gästen



Da gehörte schon ein bisschen Fingerspitzengefühl dazu, der eine oder andere Becher schaffte es nicht. Fotos: Feuerwehr

Kirchehrenbach Mehrere Jahre pausierte das Feuerwehr-Ferienprogramm angesichts der Pandemie: Am 11. August gab es wieder ein vierstündiges Programm rund um das Feuerwehrhaus der Gemeinde. Insgesamt 30 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren waren bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von knapp 30 Grad zu Gast. Dem Veranstaltungstitel „Feuerwehr spielerisch Erleben“ treu, durften sich die jungen Kirchehrenbacher an sieben Stationen austoben. Da mussten mit „Pool-Kanonen“ Playmobilmännchen umgespritzt, mit der Wärmebildkamera ein vermisstes (aufgewärmtes) Plüschtier gesucht, per Kübelspritze gefüllte Luftballons in einen Behälter geworfen oder mit dem Spreizer ein Pappbecher voll Wasser umgesetzt werden. Auch Erklärungen und Experimente rund um das Thema Feuer gehörten dazu. Nicht fehlen durfte die Rundfahrt im Feuerwehrauto. Höhepunkt war wieder das vor Jahren selbst erdachte Wassertransportspiel, bei dem mit unterschiedlichsten Gegenständen von Hand zu Hand möglichst viel Wasser gesammelt werden musste. Es endete in einer Wasserschlacht – eine überwiegend angenehme Überraschung angesichts der Außentemperaturen.

Der Feuerwehrverein finanzierte die Verpflegung der kleinen Gäste. Für die Durchführung nahmen sich insgesamt 16 Feuerwehrleute bzw. Jugendfeuerwehrlere Zeit und unterstützten Organisatorin Maria Müller. Die Kinderfeuerwehr war federführend bei der Ausrichtung der Veranstaltung.



„Ohne die vielen helfenden Hände wäre die Durchführung auf keinen Fall möglich!“, dankte sie zusammen mit Kommandant Sebastian Müller den Helfern. „Und wenn man sieht, wie es den Kindern wieder Spaß gemacht hat, entschädigt das für die umfassende Vorbereitungsphase“, waren sie sich einig.

An verschiedenen Stationen durften sich die Kinder probieren, austoben und Feuerwehr spielerisch erleben. Die Wasserschlacht (unten) war obligatorisch...

